Öffentlichkeitsfahndung der Kripo Bad Salzuflen
Auslieferungsfahrer brutal überfallen: Dieser Mann soll der Täter sein



Donnerstag 16. Februar 2017 - **Bad Salzuflen-Holzhausen (wbn). Wer kennt diesen Mann? Der Unbekannte hat am 3. Februar in Holzhausen einen Apotheken-Auslieferungsfahrer brutal angegriffen (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten).**

Inzwischen liegt ein Phantombild des Gesuchten vor, der entgegen erster Polizeiangaben statt eines Turbans doch eher ein schlichtes Tuch auf dem Kopf getragen hat. Während der üblen Attacke hatte der Mann dem Autofahrer mehrfach heftig mit einem Gegenstand auf den Kopf geschlagen.

(Zum Bild: Fahndung mit Phantombild: Nach dem versuchten Raubüberfall will die Polizei nun wissen, wer dieser Mann ist und wo er sich aufhält. Foto: Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Am 3. Februar (Freitag) kam es gegen 20:05 Uhr im Ortsteil Holzhausen in der Sylbacher Straße zu einem Überfall auf einen Auslieferungsfahrer, der eine dortige Apotheke beliefern wollte. Jetzt fahndet die Kripo mit Hilfe eines Phantombildes nach dem Täter.

Zur Erinnerung: Der Autofahrer wurde plötzlich angegriffen und mit einem Gegenstand mehrfach auf den Kopf geschlagen. Er schaffte es allerdings sich zu befreien und laut um Hilfe rufend von der Örtlichkeit zu flüchten. Der Täter kam nach kurzer Verfolgung des Fahrers zurück zum Tatort und schlug noch eine Scheibe des Lieferfahrzeugs ein. Aber damit nicht genug. Er sprang auf die Straße, um so einen sich nähernden Wagen zu stoppen, was ihm auch gelang. Der Fahrer hatte das Fahrzeug allerdings von innen verriegelt, so dass es dem Täter nicht gelang, eine der Türen zu öffnen. Schließlich verschwand der Unbekannte.

Zur Beschreibung: Etwa 185 cm groß, um die 30 Jahre alt, breite Statur, bräunlicher Teint, bekleidet mit einem Shirt oder Pulli. Um den Kopf hatte er ein graues Tuch o.ä. gewickelt (keinen Turban, wie im ersten Pressebericht geschildert).

Mit Unterstützung des LKA NRW konnte jetzt ein Phantombild vom Täter angefertigt werden, das auf Grundlage eines richterlichen Beschlusses zur Öffentlichkeitsfahndung frei gegeben ist. Hinweise bitte an die Kripo in Bad Salzuflen unter 05222 / 98180.“